



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 114/2025
Burg, den 29.04.2025

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 28.04. - 29.04.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Trunkenheit im Straßenverkehr" "Geschwindigkeitskontrollen"
"Zeugenaufwurf zu möglichen Körperverletzungen"

Trunkenheit im Straßenverkehr

Burg, Conrad-Tack-Ring, 28.04.2025, 10:13 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land im Conrad-Tack-Ring in Burg auf einen Lastkraftwagen aufmerksam. Der 59-jährige Fahrzeugführer wurde folglich einer Kontrolle unterzogen. Der Verdacht einer Fahruntüchtigkeit erhärtete sich, denn ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,1 Promille. Der Fahrzeugführer wurde zur Blutprobenentnahme gebracht und ein Strafverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt und der Führerschein sichergestellt.

Geschwindigkeitskontrollen

Elbe-Parey OT Ferchland, Hauptstraße, 28.04.2025, 10:40 Uhr bis 11:40 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden in den Vormittagsstunden des 28.04.2025 auf der Hauptstraße in Ferchland Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 65 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe vier Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen

Bußgeldstelle Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 75 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Zeugenaufruf zu möglichen Körperverletzungen

Gommern, Magdeburger Straße, 14.04.2025, 18:50 Uhr

Ein 39-jähriger Mann teilt der Polizei mit, dass er am 14.04.2025 um 18:50 Uhr beobachtet hat, wie zwei männliche Jugendliche mehrere Personen mit einer Steinschleuder mit Steinen beschossen haben. Die Jugendlichen sollen gezielt vier Frauen und einen Mann mit Hund mit einer Steinschleuder beschossen haben. Weiter sollen die Jugendlichen eine ältere Frau auf einem Fahrrad beschossen haben. Die Polizei Jerichower Land bittet, dass sich die möglichen Geschädigten bei der Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) melden.